AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Wahlen, Abstimmungen 2021

Liechtenstein hat gewählt

21.02.2022 – Zur Landtagswahl am 7. Februar 2021 waren insgesamt 20'384 Stimmberechtigte aufgerufen. Die Stimmbeteiligung lag bei 78.0% und fiel damit im Vergleich zu 2017 um 0.2 Prozentpunkte höher aus. 15'478 Personen (97.3%) nutzten die Möglichkeit der brieflichen Abgabe der Wahlzettel, 423 Personen (2.7%) gaben ihre Stimme an der Urne ab. Von den 15'719 eingelegten Stimmzetteln waren 292 Stimmabgaben (1.9%) ungültig, 143 (0.9%) leer und 15'284 (97.2%) gültig.

Statistikportal Liechtenstein

Hier finden Sie detaillierte Informationen zu Inhalt der Statistik, Grafiken, Tabellen, Zeitreihen und Ländervergleichen.

www.statistikportal.li

Impressum

Erscheinungsdatum: 21.02.2022
Version 1
Erscheinungsdatum: 2021
Erscheinungsweise: unregelmässig
Herausgeber:
Amt für Statistik Liechtenstein,
Äulestrasse 51, 9490 Vaduz
Kontakt:
Amt für Statistik T +423 236 68 76
info.as@llv.li

Bearbeitung: Simon Gstöhl
Themengebiet: Wahlen, Abstimmungen
Nutzungsbedingungen: CC BY 4.0
Publikations-ID: 512.2021.01.1

Inhaltsverzeichnis

1 Wahlsieger sind die Regierungsparteien **4**
1.1 Grafik 1 4

2 Mehr Frauen im Landtag **5**

3 Mehr Kandidatinnen, höhere Erfolgsquote **6**

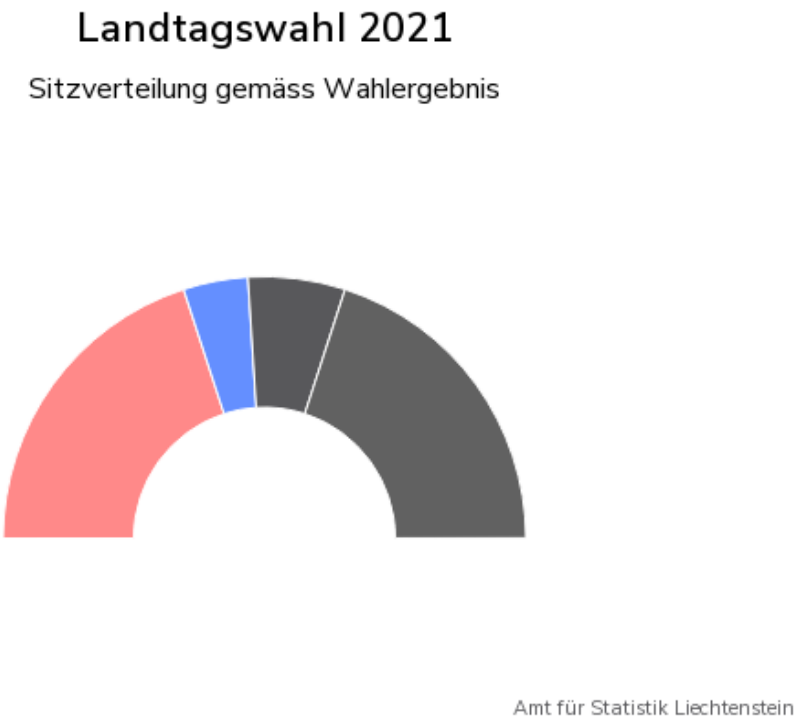
4 Daten / Karten **7**

1 Wahlsieger sind die Regierungsparteien

Dem 25-köpfigen Parlament gehören neu zehn Abgeordnete der Vaterländischen Union (+2 Mandate), zehn der Fortschrittlichen Bürgerpartei (+1), drei der Freien Liste (0) und zwei den Demokraten pro Liechtenstein an (+2). Die Unabhängigen sind im neuen Landtag nicht mehr vertreten (-5). Aufgrund der Sitzverteilung können zehn stellvertretende Abgeordnete für den Landtag aufgeboten werden.

Die Vaterländische Union erreichte 72'361 Stimmen und wurde mit 35.9% stimmenstärkste Partei. Sie legte gegenüber 2017 um 2.2 Prozentpunkte zu. Die Fortschrittliche Bürgerpartei erzielte 72'319 Stimmen, nur gerade 42 Stimmen weniger als die Vaterländische Union und kam damit ebenfalls auf 35.9% (+0.7 Prozentpunkte). Bei den Oppositionsparteien kam die Freie Liste mit einem Plus von 0.3 Prozentpunkten auf 12.9%. Die Demokraten pro Liechtenstein holten aus dem Stand 11.2%, während die Unabhängigen mit 4.2% an der 8%-Hürde scheiterten (-14.1 Prozentpunkte).

1.1 Grafik 1



2 Mehr Frauen im Landtag

Im Vergleich zum vorherigen Landtag hat sich der Frauenanteil von 12% auf 28% mehr als verdoppelt. Während seit 2017 drei Frauen im Landtag sassen, sind es seit 2021 sieben weibliche Abgeordnete. Dies stellt den höchsten Frauenanteil im Landtag seit der Einführung des Frauenstimmrechts im Jahr 1984 dar. Im neuen Parlament erhöhte sich auch der Frauenanteil der stellvertretenden Abgeordneten von 13% auf 40%.

3 Mehr Kandidatinnen, höhere Erfolgsquote

Bei den Landtagswahlen 2021 stellten sich insgesamt 75 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. Davon waren 23 – und damit mehr als in jeder anderen Wahl zuvor – Frauen. Der Frauenanteil der Kandidierenden lag bei 31% und somit 4 Prozentpunkte höher als bei der Wahl 2017. Ebenfalls positiv entwickelt hat sich die Erfolgsquote der Frauen. Während 2017 nur 16% der Kandidatinnen in den Landtag gewählt wurden, waren es 2021 rund 30%. Trotz dieser Zunahme gegenüber 2017 lag die Erfolgsquote auf einem ähnlichen Niveau wie bei den Landtagswahlen 2009 und 2013. Die Erfolgsquote der Männer ist seither jedoch tendenziell rückläufig und war mit 35% fast gleich hoch wie diejenige der Frauen.

AMT FÜR STATISTIK

4 Daten / Karten

eTab – interaktive Tabellen

Wahlen, Abstimmungen